

Germany-Erfurt: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 52/2019 14/03/2019****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Thüringen Landesamt für Bau und Verkehr, Abteilung 5 – Hochbau

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99091

Country: Germany

Contact person: www.evergabe-online.de nur für weitere Auskünfte: TLBV, Dezernat 16 – Zentrale Vergabe, Europaplatz 3, 99091 ErfurtE-mail: Zentrale.Vergabe@TLBV.Thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

Internet address(es):Main address: <http://www.thueringen.de/th9/tlbv/>Address of the buyer profile: <http://www.evergabe-online.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Grundsanierung des Hauptgebäudes der Landespolizeidirektion in der landeseigenen Liegenschaft Andreasstraße 38 in 99084 Erfurt, Planung der Technischen Ausrüstung – Elektro, IT u FM, Förderanlagen

Reference number: 1168/18-F-EV-21

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Hauptgebäude der Thüringer Landespolizeidirektion in der landeseigenen Liegenschaft Andreasstraße 38 in 99084 Erfurt sowie die dazugehörigen Außenanlagen sollen umfassend

und denkmalgerecht saniert werden. Instandsetzungsbedürftige Bauteile, Bauteiloberflächen sowie die haustechnischen Anlagen sollen erneuert werden. Weiterhin sind in diesem Zusammenhang sämtliche Schadstoffbelastungen im Gebäude zu beseitigen. Der Flächenumfang der Sanierung des Hauptgebäudes beträgt 8 900 m² Netto-Raumfläche (NRF) gemäß DIN 277. Die Beschaffung umfasst die Vergabe und Beauftragung von Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung – Elektro, Anlagengruppen (Anl-gr.) 4 – Starkstromanlagen, Anl-gr. 5 – Informationstechnische und Fernmeldeanlagen und Anl-gr. 6 – Förderanlagen.
Weiter Erläuterungen siehe II.2.4).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 551 550,42 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71323100 Electrical power systems design services, 71316000 Telecommunication consultancy services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 99084 Erfurt Andreasstraße 38 innerstädtische Lage

II.2.4. Description of the procurement

Die Beschaffung umfasst die Ausschreibung, Vergabe und Beauftragung von Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 – Starkstromanlagen, Anlagengruppe 5 – Informationstechnische- und Fernmeldeanlagen und Anlagengruppe 6 – Förderanlagen (nach § 53, Teil 4, Abschnitt 2 HOAI). Die zu beschaffenden Planungsleistungen: Vorplanung und Entwurfsplanung (Leistungsstufe 1, entspr. den Grundleistungen der Leistungsphasen (LP) 2 und 3 der HOAI) sowie die Besonderen Leistungen in der Leistungsstufe 1 mit:

- 1) Umsetzung der Anforderungen des „VS-NfD Merkblattes Anlage 7, VSA Thüringen“ und
- 2) technische Zuarbeiten zu einem Raumbuch.

Die optionalen Planungsleistungen sind die Ausführungsplanung, die Vorbereitung der Vergabe, die Mitwirkung bei der Vergabe und die Objektüberwachung (Leistungsstufen 2; 3 und 4 – entsprechend den Grundleistungen der LP 5 bis 8 nach HOAI) sowie die Besonderen Leistungen mit:

- 1) Umsetzung der Anforderungen aus dem „VS-NfD Merkblatt Anlage 7, VSA Thüringen“ in den Leistungsstufen 2 bis 4 (LP 5 bis 8 HOAI) und
- 2) die Fortschreibung des technischen Teils des Raumbuchs in den Leistungsstufen 2 und 4 (LP 5 und 8 HOAI).

Lage der Liegenschaft: Die landeseigene Liegenschaft in der Andreasstraße 38, Erfurt liegt am Rand des historischen Stadtkerns. Die Entfernung zum Domplatz, als dem bedeutendsten Platz der Stadt, beträgt ca. 200 m.

Nutzung der Liegenschaft:

In der Liegenschaft sind derzeit sieben Organisationseinheiten der Landespolizeidirektion untergebracht. Die Nutzung ist auf 2 Gebäude aufgeteilt, wobei sich die Sanierungsmaßnahme auf das Hauptgebäude direkt an der Andreasstraße bezieht.

Zweck der Maßnahme:

Mit der Grundsanierung sollen instandsetzungsbedürftige Bauteile, Bauteiloberflächen sowie die haustechnischen Anlagen erneuert und die Schadstoffbelastungen beseitigt werden. Weiterhin ist ein baurechtskonformer sowie energieeffizienter Gebäudezustand unter Beachtung der denkmalpflegerischen Zielstellung herzustellen.

Umfang der Maßnahme:

Umfang ist die funktionale Neuorganisation und Sanierung aller Innenbereiche des Hauptgebäudes in Verbindung mit der Neugestaltung der unmittelbar angrenzenden Außenanlagen. Die zu beplanenden Flächen betragen 8 900 m² Nettoraumfläche und 18 600 m² Außenfläche.

Nutzungsspezifische Anforderungen an die Planung:

In dem Gebäude sollen nach der Sanierung mehrere Organisationseinheiten der Landespolizeidirektion untergebracht werden. Den größten Flächenanteil nimmt die Büronutzung in Anspruch. Die neue elektro- und datentechnische Infrastruktur ist so untergliedern, dass spätere Sanierung in noch festzulegenden Bereichen (z. B. Viertelflure) aufwandsarm und mit geringer Beeinflussung von Nachbarbereichen saniert werden können. Der Nutzer verfügt über eigene Richtlinien in Bezug auf Infrastruktur, Datentechnik und Sicherheitskonzepte. Im Rahmen der Planung sind diese umzusetzen. Das Erfordernis der Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik bleibt davon unberührt.

Für einzelne Kostengruppen können Variantenvergleiche gefordert werden. (z. B. für die tertiäre Datenverkabelung).

Rahmenbedingungen für die Ausführung:

Das Gebäude wurde 1950 errichtet. Die vorhandene elektrotechnische Anlage beinhaltet Bauteile von 1950 bis 2018. Eine vollständige Anlagendokumentation der Bestandsanlage ist nicht vorhanden. Es existieren lediglich Dokumentationen zu einzelnen neueren Teilbereichen, diese sind vor Ort zu prüfen. Während des Bauvorhabens wird ein Gebäudeteil saniert (1. Bauabschnitt – BA) während der Andere in Funktion gehalten werden muss (2. BA). Anschließend wird der 1. BA durch den Nutzer bezogen und der 2. BA saniert.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1.1 Projektorganisation und Projektstruktur / Weighting: 10

Quality criterion - Name: 1.2 Projektteam / Weighting: 15

Quality criterion - Name: 1.3 Herangehensweise bezogen auf den Auftragsgegenstand / Weighting: 25

Quality criterion - Name: 1.4 Beantwortung von Fragen aus der Jury / Weighting: 25

Price - Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist vorgesehen zunächst die Planungsleistungen der ersten Leistungsstufe 1 mit der Vor- und der Entwurfsplanung (entsprechend den LP 2 und 3 HOAI) sowie die Besonderen Leistungen in der Leistungsstufe 1 (siehe II.2.4) „Beschreibung der Beschaffung“ zu beauftragen.

Die Übertragung weiterer Planungsleistungen ab der Leistungsstufe 2 (Grundleistungen für die Ausführungsplanung – LP 5 HOAI), weiter die Leistungsstufen 3 und 4 (Grundleistungen für die Vorbereitung der Vergabe und die Mitwirkung bei der Vergabe – LP 6 und 7 HOAI) und die Grundleistungen für die Objektüberwachung/Bauüberwachung – LP 8 HOAI) sowie die Besonderen Leistungen in den Leistungsstufen 2 bis 4 (siehe II.2.4) „Beschreibung der

Beschaffung“) ist beabsichtigt. Die weitere stufenweise Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der haushaltsmäßigen Genehmigung der Haushaltsunterlage Bau. Ein Rechtsanspruch auf die Weiterbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 147-336597](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1168/18-F-EV-21

Title:

Grundsanierung des Hauptgebäudes der Landespolizeidirektion in der landeseigenen Liegenschaft Andreasstraße 38 in 99084 Erfurt, Planung der Technischen Ausrüstung – Elektro, IT u FM, Förderanlagen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/03/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Hanusch
Postal address: Wilhelm-Heine-Straße 22
Town: Oschersleben
NUTS code: DEE07 Börde
Postal code: 39387
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 587 049,80 EUR
Lowest offer: 547 602,19 EUR / Highest offer: 551 550,42 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Fortsetzung der Beschreibung der vergleichbaren Leistungen von Abschnitt III.1.3) der Bekanntmachung a3) Referenz 3 – Förderanlagen

Definitionen für erbrachte vergleichbare Leistungen:

Die vergleichbaren Leistungen der Referenz 3 sind für den Zeitraum vom 1.1.2010 bis 31.7.2018 anzugeben.

— Definition 1:

Eine Fachplanung für eine Förderanlage mit den Leistungen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (entspr. LP 3 und 5 bis 8 HOAI) für den Neubau von Anlagen mit folgenden Spezifikationen (entspr. KGr 460 DIN 276):

- Personenaufzugsanlage,
- behindertengerecht,
- für mindestens 6 Haltestellen,
- Durchladefunktion,
- mit Brandfallsteuerung,
- inkl. Aufzugsschacht,
- Einbau in vorhandenes Gebäude.

oder

— Definition 2:

Wie Definition 1 (Ref. 3) jedoch mit folgenden Spezifikationen (entsprechend der Kostengruppe 460 DIN 276):

- Personenaufzugsanlage,
- behindertengerecht,
- für mindestens 4 Haltestellen,
- mit Brandfallsteuerung,
- Einbau in vorhandenes Gebäude.

oder

— Definition 3:

Wie Definition 1 (Ref. 3) jedoch mit folgenden Spezifikationen (entspr. KGr 460 DIN 276):

- Personenaufzugsanlage,
- behindertengerecht,
- für mindestens 3 Haltestellen,

— mit Brandfallsteuerung.

Die Mindestdefinitionen sind unter Abschnitt III.1.3) beschrieben.

- b) Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder von Bietergemeinschaften an mehreren Bietergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bietergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bieter;
- c) Die geforderten Angaben gem. III.1.1) bis III.1.3) sind in einem Bewerbungsformular (Bewerbungsbogen) zusammengefasst, der unter den Teilnahmeunterlagen veröffentlicht ist;
- d) Diese Bewerbungsunterlagen sind unter dem Zugang, der unter I.3) „Kommunikation“ benannt ist, vom Bewerber abzurufen. Die Bereitstellung in Papierform oder per Fax oder E-Mail erfolgt nicht. Es ist nur die elektronische Abgabe der Bewerbungsunterlagen über den unter I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang zugelassen. Werden die Bewerbungsunterlagen auf einem anderen Weg als unter den unter I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang eingereicht, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers vom Vergabeverfahren;
- e) Das Bewerbungsformular (Bewerbungsbogen) ist vollständig ausgefüllt und mit mindestens einer Unterzeichnung in Textform, aus der der Name des Unterzeichnenden und das bewerbende Büro hervorgehen, zu versehen. Die Unterzeichnung in Textform hat unter der im Bewerbungsbogen vorgesehenen Stelle auf Seite 11 zu erfolgen. Wird der Bewerbungsbogen nicht oder nicht an der vorgesehenen Stelle auf Seite 11 des Bewerbungsbogens unterzeichnet, wird der Bewerber oder die Bietergemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen. Änderungen des Bewerbers an den Bewerbungs- und Vergabeunterlagen, die nicht für das Vergabeverfahren vorgegeben sind, sind gemäß § 53 (7) VgV unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers;
- f) Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt und mit den geforderten und den ggf. erläuternden Anlagen elektronisch zurückzusenden. Fehlende geforderte Angaben, Erklärungen und Nachweise werden nicht nachgefordert! Unvollständige Bewerbungen oder Bewerbungen mit fehlerhaften geforderten Erklärungen und Nachweisen werden vom Verfahren ausgeschlossen. Die Punkte 0.4.1 (Eignungserklärung des Bewerbers zum Umgang mit Verschlusssachen – VS-Erklärung) und 0.4.2 (Eignungserklärung des Bewerbers zur Überprüfung im polizeilichen Datenbestand) sind zu beachten;
- g) Alle Nachweise, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen;
- h) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung gelten gleichermaßen für die weibliche, diverse und männliche Form der Geschlechtsbezeichnung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Fax: +49 361-573321059

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung der ausschreibenden Stelle beantragt werden, ein Nachprüfungsverfahren einzuleiten. Der Antrag ist zu richten an die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Dezernat 16 – Zentrale Vergabe

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

Postal code: 99091

Country: Germany

E-mail: zentrale.vergabe@tlbv.thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/03/2019